

## Vorlage

Drucksachen-Nr.:	<b>DR/BV/009/2011/VI-60</b>
Einreicher:	Bauverwaltungsamt

Beratungsfolge	Status	Termin	Für	Gegen	Enthaltung	Bestätigung
Dienstberatung des Oberbürgermeisters	nicht öffentlich	31.01.2011				
Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus	öffentlich	03.02.2011				
Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt	öffentlich	15.02.2011	<b>Zur Information</b>			
Stadtrat	öffentlich	02.03.2011				

**Titel:**

Sanierungsgebiet Dessau-Nord - Maßnahmen- und Finanzierungsplan für das HHJ 2011

**Beschlussvorschlag:**

Der vorliegende Maßnahmen- und Finanzierungsplan für die Städtebauliche Sanierungsmaßnahme Dessau-Nord wird für die Ausgabensumme in Höhe von 505.000,00 € beschlossen.

Gesetzliche Grundlagen:	§§ 136 – 164 BauGB RLStäBauF lt. RdErl. MWV vom 03.07.98, MBI LSA vom 22.09.98 zuletzt geändert durch RdErl. des MWV vom 30.07.99, MBI LSA Nr. 29/99
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

**Begründung:** siehe Anlage 1

Für den Einreicher:

Beigeordneter

beschlossen im Stadtrat am:

Dr. Exner  
Vorsitzender des Stadtrates

Hoffmann  
1. Stellvertreter

Storz  
2. Stellvertreter

## Anlage 1:

Mit dem Beschluss des Dessauer Stadtrates vom 08.12.1993 wurde das Sanierungsgebiet „Dessau-Nord“ förmlich festgelegt (rechtskräftig mit Veröffentlichung der Sanierungssatzung im Amtsblatt am 05.03.1994).

Seit 1991 wurden bis 31.12.2010 ca. 41,1 Mio. € bereitgestellt.

Die Sanierungsmaßnahme „Dessau-Nord“ konnte im Jahr 2010 planmäßig fortgesetzt werden. Der Schwerpunkt lag dabei wie in den Vorjahren bei der grundhaften Erneuerung der Straßen. Im vergangenen Jahr wurde die Humboldt- und Körnerstraße erneuert.

Im Zuge der weiteren Umsetzung der Sanierungskonzeption für Dessau-Nord ist beabsichtigt, vor allem den grundhaften Ausbau der Straßen im Jahr 2011 fortzuführen. Dabei steht die vollständige Erneuerung der Oststraße und Nebenfahrbahn Friederikenplatz an, deren Vorentwurf mit Varianten 2010 erarbeitet wurde und im I. Quartal 2011 in die Ämterbeteiligung geht. Nach der Entscheidung soll die Baumaßnahme 2011 umgesetzt werden.

Das Bauvorhaben mit der Errichtung von 159 Stellplätzen - Parkplatz am Friederikenplatz - wurde 2010 öffentlich ausgeschrieben und wird 2011 umgesetzt.

Aufgrund des Ausschreibungsergebnisses liegt der günstigste Bieter mit 45,2 T€ über den eingeplanten Mitteln. Bei der Schlussrechnung für die Sanierung der Humboldt- und Körnerstraße liegt bedingt durch eine Mengenmehrung eine Kostenerhöhung von 37,6 T€ vor. Dieser zusätzliche Mittelbedarf von 83 T€ wird in diesem Zusammenhang auf die VE 2010 für bereits bewilligte Städtebaufördermittel zurückgegriffen.

In Umsetzung der BV/136/2009/VI-61 erfolgte die Überarbeitung der Gestaltungssatzung für das Sanierungsgebiet „Dessau-Nord“. Die Satzung wird dem Stadtrat zum Beschluss 2011 vorgelegt.

Darüber hinaus wird im Jahr 2011 die bereits beschlossene Maßnahme (Außenanlagen Tierheim II. Bauabschnitt) realisiert. Die Finanzierung erfolgte aus Mitteln des Programmjahres 2009.

Die geplante Neuordnung des Blockinnenhofes der Eduard-, Lessing-, Mendelssohn- und Alexandrastraße wurde 2010 mit allen Grundstückseigentümern abgestimmt und soll 2011 umgesetzt werden. Die Finanzierung erfolgt aus bewilligten Mitteln des vergangenen Programmjahres.

Zur Neugestaltung des Blockbereiches gehört auch die Erweiterung des öffentlichen Spielplatzes an der Ecke Mendelssohn- / Alexandrastraße. Das Grundstück wurde für das Sanierungsvermögen 2008 erworben.

Im Bebauungsplan Nr. 147 „Schlachthof Dessau-Nord“ in der Fassung vom 20.02.2004 ist in Verlängerung der Mendelssohnstraße ein Fuß- und Radweg festgesetzt. Er dient der Verbindung dieses Teils des Sanierungsgebietes mit einer ebenfalls im Bebauungsplan Nr. 147 festgesetzten Grünfläche und dem weiter östlich angrenzenden Landschaftsbereich. Die im Bebauungsplan festgesetzte Grünfläche soll den Spiel- und Sportbedürfnissen der in Dessau-Nord lebenden Kinder und Jugendlichen dienen. 2011 soll die Planung der Grünfläche einschließlich der Zuwegung erfolgen. Da naturgemäß von spielerisch und sportlich genutzten Grünflächen erheblich höhere Lärmimmissionen ausgehen können als von normalen Kinderspielplätzen wird bei der Planung ein Schwerpunkt die Betrachtung der Immissionsschutzproblematik unter Einbeziehung der Öffentlichkeit sein. Die Vorplanung wird im zuständigen Fachausschuss vorgestellt.

Darüber hinaus soll für den Friederikenplatz Ost eine grundhafte Sanierung vorbereitet werden, damit die Baumaßnahme 2012 umgesetzt werden kann. Das ist eine Voraussetzung für die Erhebung von Ausgleichsbeträgen.

Die Betreuung durch die SALEG als Treuhänder der Stadt wird auf Grundlage des bestehen-

den Vertrages im Jahr 2011 und im Rahmen der anstehenden Aufgaben auf Grundlage der Städtebauförderrichtlinie fortgesetzt. Auch 2011 finden Bürgerversammlungen hinsichtlich Erhebung von Ausgleichsbeträgen statt. Die Grundstückseigentümer der Blockbereiche, wo die Sanierungsziele umgesetzt wurden, erhalten Entwürfe zur freiwilligen Ablösung der Ausgleichsbeträge. Im Rahmen der allgemeinen Öffentlichkeitsarbeit sind die Vorbereitungen getroffen analog den Vorhaben in Dessau-Nord mit dem städtischen Presseamt eine Internetpräsenz zu schaffen, um auch hier grundlegende Informationen zur Vorbereitung und zum Stand der Sanierung jederzeit für Bewohner und sonstige Interessierte verfügbar zu machen. Auf der Webseite der Stadt Dessau-Roßlau sollen unter „Bauen und Wohnen“ die Belange der Sanierung und Entwicklung veröffentlicht werden.

Um gezielt Eigentümer unterstützen zu können, ist wie in den Vorjahren ein Betrag für Moder-  
nisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen eingestellt.

Die im Maßnahme- und Finanzierungsplan vorgesehenen Städtebaufördermittel sind bewilligt.

**Anlage 2:**     Vorgesehene Maßnahmen 2011

**Anlage 3:**     Übersichtsplan